



Auf Schloss Tirol wird das Stück „Die Verfolgten“ von Luis Zagler aufgeführt.

Freilichtfestspiele auf Schloss Tirol „Die Verfolgten“

Mit der Uraufführung des Stückes „Die Verfolgten“ von Luis Zagler starten die SchlossFestSpiele in ihre erste Saison. In einer großen Freilichtaufführung werden vor der beeindruckenden Kulisse auf der Südseite von Schloss Tirol ab 8. August mehr als 40 Darsteller eine ergreifende Geschichte aus der Zeit der Freiheitskämpfe zeigen. Das Stück „Die Verfolgten“ basiert auf einer wahren Geschichte aus dem Vinschgau des 18./19. Jahrhunderts. „Der Stoff“, so schreibt Regisseur Oliver Karbus, „umfasst ein enormes Spektrum“. In Frankreich wütet die Revolution, in Deutschland wächst die Refor-

mation, die Ordnung Europas zerbricht. Und inmitten dieser historischen Umwälzungen kämpfen zwei junge Menschen um ihre Liebe.

Der Dramatiker Luis Zagler erzählt in seinem Stück „Die Verfolgten“ die Geschichte einer Familie in den Fängen der Macht von Justiz und Kirche. Da geht es um Misgunst, Neid und Flucht, aber auch um Widerstand, Freundschaft, Hilfe in Not, Menschlichkeit und die Unbesiegbarkeit der Liebe. Das Ensemble setzt sich aus Profischauspielern und Amateuren zusammen. Jasmin Mairhofer und Anna Pircher spielen die weiblichen Hauptrollen; beide Schauspielerinnen stammen aus Südtirol, feiern aber seit Jahren große Erfolge im deutschen Sprachraum.

Die männlichen Hauptfiguren im Ensemble der SchlossFestSpiele werden von Thomas Lackner, Martin Radecke, Niklas Mitteregger, Franz Weichenberger, Igor Karbus, Erich Furrer und Freddy Redavid verkörpert. Viele von ihnen haben bereits Erfolge im Theater oder im Fernsehen gefeiert. Zu diesen Schauspielern gesellen sich zahlreiche weitere Darsteller sowie ein Team mit großer Erfahrung.

Schloss Tirol Festspiele

Die Aufführungen bei den SchlossFestSpielen auf Schloss Tirol beginnen jeweils um 21 Uhr. Hier die Termine: 8. August (Premiere); 11., 12., 15., 16., 17., 18. und 19. August; Ersatztermine bei Ausfall wegen Schlechtwetter: 9., 13., 20. oder 23. August. Weitere Infos unter Tel. 349 10 33 106 oder im Internet (www.schlossfestspiele.events).

Terenten

sommer.picknick

Am neu gestalteten Spielplatz von Terenten warten am **5. August** von 10 bis 13 Uhr Spiel-, Bastel- und Sportstationen auf die ganze Familie. Angefangen beim Stockbrotbacken, Sommercocktails selber mixen bis hin zu erfrischenden Wasserspielen und vielem mehr. Für sommerliche Stimmung sorgt die Livemusik der Band „2ManGroup“. Einfach die Seele baumeln lassen, es sich auf der eigenen Picknickdecke gemütlich machen und in verschiedene Abenteuer eintauchen. Das sommer.picknick wird vom Jugenddienst Dekanat Bruneck unter anderem in Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe Terenten organisiert.



Viel Spaß und Unterhaltung verspricht das sommer.picknick in Terenten

Dompfarre Bozen

Reise nach Erlangen

Am 18. März wurde der Märtyrer **Josef Mayr-Nusser** im Dom zu Bozen



seliggesprochen. Er ist bekanntlich in einem Waggon am Bahnhof von Erlangen den Hungertod gestorben. Nun organisiert die Dompfarre Bozen vom 10. bis 13. September eine Fahrt nach Erlangen. Interessierte können sich im Pfarrbüro, Tel. 0471 97 86 76, anmelden.

Radiogottesdienst

Rai-Südtirol

Lieder des Radiogottesdienstes

am **So., 6. August (18. Sonntag im Jahreskreis)**, von 10 bis 10.45 Uhr

Zelebrent: P. Urban Stillhard

Prediger: Kolpingpräses Josef Stampfl

Eingang: GL 103

Kyrie: GL 556,2.

Gloria: GL 729

Antwortgesang: GL 37,1.

Ruf v. d. Evangelium: GL 735

Credo: gesprochen

Fürbitten: GL 565,2.

Gabenbereitung: Orgelspiel

Sanctus: GL 778

Agnus Dei: GL 712,4.

Dankgesang: GL 382

Mitwirkende:

Kantorin: Eva Torggler

Organistin: Johanna Feichter

Abläss zu Portiunkula

In unserer Diözese kann der Ablass am ersten Sonntag im August (Samstagmittag bis Sonntag, 24 Uhr) einmal in allen Pfarr- und Seelsorgekirchen sowie in allen Kirchen der franziskanischen Ordensfamilien gewonnen werden. Bedingungen: Besuch einer der genannten Kirchen mit dem Gebet „Vater unser“ und dem Glaubensbekenntnis, Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und (frei gewähltes) Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters. Die drei zuletzt genannten üblichen Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der übrigen Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.